



Raumbachbote



Amts- und Informationsblatt der Gemeinde

HEINSDORFERGRUND

Jahrgang 2019

Freitag, 11.10.2019

Ausgabe 10

Hauptmannsgrüner Kürbisnacht



30.10.2019

18.00 Uhr Fackelumzug ab Schweizerhaus

18.15 Uhr Party am Mühlteich





Brücken in die Zukunft

koordiniert durch das Sächsische
Staatsministerium für Kultus

Maßnahme: Sanierung des Schulsportplatzes der
Grundschule Hauptmannsgrün durch
Erneuerung der Sprintbahn und der
Weitsprunganlage

Maßnahmenträger: Gemeinde Heinsdorfergrund,
Reichenbacher Straße 173,
08468 Heinsdorfergrund



Diese Maßnahme wurde gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Baumaßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Bauarbeiten am Dorfjugendzentrum in Unterheinsdorf werden noch 2019 abgeschlossen!

Die Gemeinde investiert mit finanzieller Unterstützung durch LEADER ca. 250.000 Euro für Jugendräume in dem Feuerwehrgebäude in Unterheinsdorf. Ein großer Teil fließt in den notwendigen Brandschutz. Fluchtwege müssen geschaffen werden und vieles Andere. Das kostet! Aber was natürlich für unsere Jugendlichen viel wichtiger ist; die Jugendfeuerwehr, der Jugendtreff und die Kleintierzüchterjugend erhalten neue Räume. Es werden optimale Bedingungen für unsere jungen Leute geschaffen.

Ein wichtiges Thema, auch für die Zukunft.

Marion Dick
Bürgermeisterin

Carnevalsverein reist nach England



Irfersgrün - Brexit hin oder her, die Narren aus Irfersgrün bereisen in der kommenden Faschingsaison good old

England und die Regenten der Faschingsaison Jörg VI. und Grit I. haben bereits die Königskrone und das Zepter der Queen übernommen und herrschen von nun an über das närrische britische Volk!

Das Motto dieser Faschingsaison lautet:

„Good Evening ICV, in England ruft man jetzt Helau!“

Zur Saisoneroöffnung am 16.11.2019 um 20:00 Uhr erwartet das Publikum ein buntes Programm aus Tänzen, Bütenreden und Sketchen mit britischem Charme. Für die Saisoneroöffnung der Irfersgrüner Narren gibt es noch Eintrittskarten unter der unten angegebenen Telefonnummer.

Hier die Termine der Faschingsaison 2019/20:

16.11.2019 / 20 Uhr	Saisoneroöffnung (VVK: ab sofort)
18.01.2020 / 20 Uhr	Abendveranstaltung (VVK: ab 11.11.19 / 08:00 Uhr)
25.01.2020 / 20 Uhr	Abendveranstaltung
01.02.2020 / 20 Uhr	Abendveranstaltung
08.02.2020 / 20 Uhr	Abendveranstaltung
15.02.2020 / 20 Uhr	Abendveranstaltung
21.02.2020 / 20 Uhr	Weiberfasching
22.02.2020 / 20 Uhr	Abendveranstaltung
24.02.2020 / 20 Uhr	Rosenmontag
Rentnerfasching:	01.02./15.02.2019 / 14:00 Uhr
Kinderfasching:	08.02./22.02.2019 / 14:00 Uhr

Karten für die genannten Termine können ab Montag, den 11. November 2019 / 08:00 Uhr bestellt werden. Die Kartenwünsche werden **unter 0152/27908282** gerne entgegen. Auch können Bestellungen in den **lila Briefkasten des ICV** auf der Stangengrüner Str. 5 in Irfersgrün eingeworfen werden. Weitere Informationen findet man unter www.icv-ev.de oder auf Facebook.

ICV Helau

(4. Fortsetzung)

Zur Geschichte des Feuerlöschwesens im Ort Oberheinsdorf

Der eine oder andere ältere Bürger kann sich bestimmt noch gut an unseren „Wanderer“ erinnern. Er war unser erstes Einsatzfahrzeug. Erworben wurde er am 28. Juli 1939 mit dem polizeilichen Kennzeichen: POL-27876 (POL für Feuerlöschpolizei) zum Preis von 750,- RM über die Sammelstelle für „Nachrichten über Kraftfahrzeuge in Berlin“. Zuvor war er vom 19. November 1935 in Privatbesitz und lief auf den Namen Oskar Reiher. So jedenfalls ist es im Kfz-Brief 1a Nr. 634431 vermerkt.



Im gleichen Jahr fand an der Landesfeuerwehrschule in Dresden ein zweitägiger Lehrgang für die Bürgermeister stand. Inhaltliche Schwerpunkte waren Informationen zur unmittelbar bevorstehenden Durchführungsverordnung über die Rechtsstellung von Feuerwehren, deren Aufbau, Organisation, Normung und Motorisierung.

Dem gingen tiefgreifende politische Veränderungen voraus:

- Reichspräsident Paul von Hindenburg ernannt am 30. Januar 1933 Adolf Hitler zum deutschen Reichskanzler
- am 3. Februar 1933 legt er der Generalität seine politischen Ziele dar und spricht von militärischer Vorherrschaft und Gewinnung von „Lebensraum“ im Osten.
- 27. Februar 1933 – das Berliner Reichstagsgebäude brennt.

Reichspräsident Paul von Hindenburg setzt die Grundrechte der Weimarer Verfassung außer Kraft.

- 23. März 1933 Zustimmung zum „Ermächtigungsgesetz“.

Damit erhält die NS-Regierung die Vollmacht, Gesetze ohne Rücksicht auf Reichstag und Verfassung zu erlassen.

- Verbot für Vereine
- 09./10. November 1938 „Reichskristallnacht“ – zahlreiche Synagogen, Bethäuser, Geschäfte und Wohnungen werden zerstört; Bücher verbrannt.

Durch den Kreisfeuerwehrführer wurde unser Bürgermeister, Herr Meyer, informiert, dass auf der großen Landesausschusssitzung erneut Mittel für die Bezuschussung bei der Beschaffung einer Motorspritze in Höhe von 25%, bei Stahlhelmen sogar 30% bereit stünden. Ein genaues Datum für die Anschaffung unserer Tragkraftspritze, Förderleistung 800 l/min lässt sich nicht eindeutig nachweisen. Nachweisbar aber ist, dass der Präsident der Sächsischen Brandversicherungskammer am 19. Januar 1939 der Gemeinde 1.600 RM für die Anschaffung einer Motorspritze ausgezahlt hat. In der Zustimmung- und Verpflichtungserklärung vom 17. September 1939 bestätigt der Bürgermeister, dass die Spritze den Richtlinien des Sachverständigenausschusses entspricht und dass sie pfleglichst behandelt wird. D.h. die Anschaffung lag vor der Bereitstellung des Zuschusses. Und wenn der Zuschuss mit 25 % = 1.600 RM benannt war, dann musste die Tragkraftspritze ca. 6.400 RM gekostet haben. Anschafft wurde eine TS 8 Typ ZW II, Hersteller war die Feuerlöschgerätefabrik E. C. Flader in Jöhstadt. Verlastet ist die Spritze auf einem Tragkraftspritzenanhänger (TSA) Typ III-Lafette. Dabei bedeutet Typ III – offene Bauweise, Lafette abprotzbar. Erstmals zum Einsatz kam sie beim Scheunenbrand von Oswald Meyer am 21. Juni 1940, ihr letzter Einsatz war zum Leistungsvergleich im Wirkungsbereich Neumark im Jahr 1965.

Sowohl die TS 8, als auch der TSA wurden in den Jahren 2012 und 2013 generalüberholt, sind somit voll einsatzfähig und vervollständigen unsere Oldtimerflotte.

Mit dem Reichsfeuerlöschgesetz aus dem Jahr 1938 wird es möglich, die Vereinheitlichung der preußischen mit den übrigen deutschen Feuerwehren zu beginnen. Die bereits erwähnte Reichszeitung für das Feuerlöschwesen mit dem Titel „Die Feuerlöschpolizei“ trägt ab 1939 den Titel „Deutscher Feuerschutz“. Vereine sind nicht mehr erwünscht und so wird der Deutsche Feuerwehrverband nach 83 Jahren am 10. Juli 1936 aufgelöst. Auch unser Verein, erst mit Druck von „Oben“ am 28. September 1936 unter der Nr. 132 in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Reichenbach eingetragen, wurde am 17. Januar 1940, wieder auf Befehl von „Oben“ aufgelöst und sein Vermögen (315,70 RM) ohne Liquidation auf die Gemeinde übertragen. Ein Teil des Geldes wur-

de für den „Tag der Polizei“ verwendet.

Nicht nur Verbände und Vereine wurden aufgelöst, sondern auch die „Weimarer Verfassung“, die durch die Nationalversammlung am 31. Juli 1919 beschlossen wurde und am 14. August 1919 als „Verfassung des Deutschen Reiches“ in Kraft trat, wurde außer Kraft gesetzt.

Am 08. November 1918 übernahmen auch in Sachsen die Arbeiter- und Soldatenräte die Macht. Zwei Tage später wurde die Republik ausgerufen. Nach dem Abdanken von König Friedrich August III. war der Freistaat geboren, der 1919 im „Vorläufigen Grundgesetz für den Freistaat Sachsen“ festgeschrieben wurde.

Am 01. September 1939 beginnt mit dem deutschen Angriff auf Polen der 2. Weltkrieg und so wurden bereits am 16. Februar 1940, also 5 Monate nach dem Überfall auf Polen, durch den Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei die ersten Sparmaßnahmen angeordnet:

- Lederkoppel und Schulterriemen mussten abgegeben werden
- Hakengurte (heute Sicherheitsgurt) aus Kernleder waren nur auf Lederschecks zu beziehen
- Farbgebung des Löschfahrzeuges nicht mehr polizeigrün, sondern wehrmachtsgrau
- Anschaffung von Stahlhelmen, dafür Abgabe der Lederhelme (*hat nicht doch noch jemand einen?*)

Kaum zu glauben!

Es waren gerade einmal 20 Jahre seit dem Ende des 1. Weltkrieges vergangen, mit seinen 10 Millionen Toten und rund 20 Millionen Verwundeter und Krüppel. Die Tränen der Mütter, die ihre Söhne verloren hatten, waren noch nicht trocken. Da zogen erneut wieder Söhne mit Gesang auf das Feld der Ehre, um wieder ihr Leben zu lassen.

Welch ein Irrsinn!

Am 24. Februar 1940 unterbreitete der damalige Bürgermeister, Herr Walter Meyer, der Gemeindevertretung das Angebot einen Opel, gebraucht aber gut erhalten, 40 PS, 5-fach bereift für 500,- RM zu kaufen und das Fahrzeug der Feuerwehr zu überstellen. Eine Bezuschussung

durch die Sächsische Brandversicherungskammer wurde abgelehnt – das Fahrzeug wurde aber dennoch gekauft. Damit hatte die Wehr zwei Mannschaftswagen:

- a) den Wanderer POL-27876 und
- b) den Opel POL-27996

1945 verliert sich die Spur des Opels – es gibt keine Hinweise auf Verkauf, Verschrottung, Beschlagnahme durch die Alliierten oder auch nur „weggefunden“.

1940 gab es in unserer Wehr noch 27 aktive Kameraden, davon waren 15 Mitglieder der NSDAP. 1942 waren es nur noch 17 aktive Mitglieder, denn 10 Kameraden waren zum Kriegsdienst verpflichtet. Um das auszugleichen wurden zum Notdienst verpflichtet:

Gottfried Klötzer, Kurt Fuchs, Otto Dillner, Georg Grabner, Kurt Knoll, Reinhard Müller, Fritz Grimm, Karl Lorenz, Herbert Heinig, Kurt Schwözer, Walter Zeughardt, Walter Hofmann, Walter Schürer

Die für den 13. Juli 1941 angesetzte Überprüfung der Freiwilligen Feuerwehr wurde ergebnislos abgebrochen. Der Landrat zu Plauen rügt den Bürgermeister und verpflichtet ihn, dass die Wehr gründlicher übt und legt als neuen Termin den 31. August 1941, vormittags 10.00 Uhr fest.

Mit zunehmender Überlegenheit der Amerikaner und Engländer im Luftkrieg gegen Deutschland warnte das Kriegsministerium vor Bomben mit einer dicken, zähflüssigen, gummiartigen Phosphormasse, die beim Aufschlagen verspritzt. Bei Berührung kommt es zu starken Verbrennungen auf der Haut. Beim sogenannten „1.000 Bombenangriff“ im Mai 1942 fallen auf Köln mehr als 1.500 Brand- und Sprengbomben; über 470 Menschen sterben. Daraufhin werden aus dem „Reich“ Handwerker nach Köln dienstverpflichtet (Reichssondereinsatz). Auch Reinhard Albert (Zimmermann) war vorgesehen. Kreishandwerkskammer und Bürgermeister konnten das verhindern – Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr.

Bereits ab November 1941 waren die Bürgermeister angehalten, sogenannte HJ-Feuerwehrscharen (HJ – Hitlerjugend) zu bilden. Auch wir hatten eine solche Truppe. Sowohl die zum Feuerwehrdienst „Verpflichteten“, als auch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr unterlagen ab 1942 der

SS- und Polizeigerichtsbarkeit, d.h. sie unterlagen dem Militärstrafgesetz. Für das Fehlen bei einer Übung wurde der Kamerad ... (Name ist aktenkundig belegt) bestraft. Mit der zunehmenden Bombardierung haben die Städte Reichenbach, Zwickau und Plauen weitere Feuerwehren zur Bereitschaft „Löschhilfe“ zu leisten, verpflichtet. So waren für Zwickau die Wehren: Mülsen St. Niklas, Oberheinsdorf, Reichenbach, Gößnitz und Lugau/Erzgebirge vorgesehen. Im März 1944 wurde die Bereitschaft Plauen um die Wehren: Mylau, Netzschkau, Elsterberg, Schneidebach, Theuma, Unter- und Oberheinsdorf erweitert. Gegen diese Festlegung erhob der Bürgermeister beim Landrat Widerspruch. Er wollte nicht, dass Motorspritze, Schlauchmaterial und die beiden Mannschaftswagen im Ernstfall nicht in Oberheinsdorf eingesetzt werden können. Im Antwortschreiben des Landrates wird darauf verwiesen, dass Hauptmannsgrün jetzt eine Motorspritze und auch eine Freiwillige Feuerwehr hat und darüber hinaus habe Oberheinsdorf noch eine zweite Handdruckspritze, die zum Einsatz kommen könnte.

Nur wenige Tage zuvor, waren noch Herbert Hummel, Max Kratzenstein, Kurt Singer, Erhard Rockstroh, Paul Grünert, Reinhard Singer für den Feuerwehrdienst notverpflichtet.

Im Protokollbuch unserer Wehr sind für das Jahr 1943 drei Brandeinsätze verzeichnet und zwar am 1. Mai in Hauptmannsgrün, am 5. Mai in Oberheinsdorf und am 26. Juli in Unterheinsdorf. Unter dem 1. Juni 1944 ist zu lesen: Für Volk und Vaterland sind gefallen:

Walter Steinbach, Bernhard Stier, Gerhard Müller, Paul Meyer, vermisst: Max Winter, Gottfried Meyer

Seit Anfang 1945 gehörten die Wehrführer und Maschinisten der Freiwilligen Feuerwehren zum 2. Aufgebot des „Deutschen Volkssturmes“. Am 08./09. April 1945 wurden die Freiwilligen Feuerwehren von Unter- und Oberheinsdorf zur Brandbekämpfung nach einem Bombenangriff nach Plauen gerufen. Zwischen dem 16. Januar und dem 10. April 1945 galten 10 Tagangriffe und 3 Nachtangriffe der Stadt.

Zum Einsatz aus unserer Wehr kamen:

Reinhard Albert, Reinhard Knoll, Ernst Schmidt, Arthur Grünert, Erhard Rockstroh, Otto Gruschwitz, Herbert Müller

Leider gibt es für diesen Einsatz keine Unterlagen, aber die Söhne

Harry Schmidt, Vater war Ernst Schmidt

Günter Gruschwitz, Vater war Otto Gruschwitz

Erhard Rockstroh, Vater war Erhard Rockstroh

Klaus Männel, Erzählung von Herbert Müller

wussten das von ihren Vätern bzw. Nachbarn.

Diese Männer waren u.k. (unabhängig) gestellt bzw. hatten ein kleines Unternehmen.

Am 16. April 1945, also 6 Tage nach dem Luftangriff mit ca. 900 Toten wurde die Stadt vom „374sten Infanterie-Regiment“ besetzt.

Und wie erging es Reichenbach und Unterheinsdorf, Oberheinsdorf und Hauptmannsgrün?

Am 21. März 1945 Bombenangriff auf Reichenbach mit 163 Toten, 73 zerstörten und 675 stark beschädigten Häusern. Was die Alliierten nicht in Schutt und Asche legten, machten deutsche Soldaten. Sie sprengten am 8. April 1945 noch einen Teil der Autobahnbrücke bei Weißensand. Himmlers „Flaggenbefehl“ vom 3. April 1945 bedeutete für jeden, der sich kampflös ergibt, die Todesstrafe. Noch am 15. und 16. April zogen versprengte deutsche Soldaten aus Neumark kommend durch Oberheinsdorf. Ihre Waffen warfen sie in den „Fabrikteich“, ihre Uniformen tauschten sie gegen Zivil. Dabei „behilflich“ waren Ella Müller und Charlotte Männel.

Am 17. April 1945, gegen 12.00 Uhr fuhren der OB Dr. Schreiber, Polizeileutnant Walter Schreiner mit der „Stadspritze“ der FF Reichenbach, gesteuert vom Feuerwehrunterführer Hermann Thoß über Friesen auf die Straßenkreuzung Waltersdorf-Kahmer. Dort soll die bedingungslose Übergabe der Stadt gegen 13.00 Uhr erfolgt sein. Berichten zufolge, sollen sich im Wald links und rechts der Straße Friesen-Kahmer noch deutsche Truppen bzw. Truppen des Volkssturmes gelegen haben, die sicherlich den „Flaggenbefehl“ konnten.

So war es eine mutige Tat dieser 3 (4) Personen. Einer soll noch in Friesen zugestiegen sein (Dolmetscher).

Am 8. Mai 1945 wurde in Berlin-Karlshorst die bedingungslose Kapitulation Deutschlands unterzeichnet.

Fazit: Rund 55 Millionen – darunter ca. 20,3 Millionen Sowjetbürger und 7,4 Millionen Deutsche ließen ihr Leben.

Wir gedenken unserer vermissten und gefallenen Kameraden der Pflicht- und Freiwilligen Feuerwehr im 2. Weltkrieg:

Werner Groß 1943, Stalingrad
Johannes Meyer 1944,
Rokojen/Ostpr.

Alfred Gruschwitz 1944, Rumänien
Paul Gruschwitz (keine Angaben)
Gerhard Müller 1943, Melowoje
Paul Hohmuth 1944, Kurland
Kurt Müller 1941, Smolensk
Erich Kratzenstein, 1945, Frankfurt/Oder

Kurt Pinkis 1943, Damino
Erich Machold. 1943, Stalingrad
Werner Singer 1943, Ostfront
Gottfried Meyer 1942, Westkaukasus

Kurt Schürer 1941, bei Demjans
Helmut Popp 1945, Sowjetunion
Kurt Schürer 1943, Nordfrankreich
Lothar Singer 1945, Frankfurt/Oder

Walter Steinbach 1942, Charkow
Paul Wettengel 1944, Cazin / Kroatien

Gottfried Werner Bessarabien/Moldawien

Max Winter 1943, Stalingrad
Kurt Reinhold 1945, (ohne Angabe)

Literaturnachweis:

- Brandschutzgeschichte, 1. Auflage 2015, Kohlhammer Verlag
- Der Vogtland-Atlas, 3. Auflage, Verlag Klaus Gumnior
- Reichenbacher Kalender 1998
- Freie Presse, Ostern 1995
- Kopien vom Landratsamt Vogtlandkreis, Archiv, Dienststelle Reichenbach
Dr.-Külz-Str. 6
- Archiv Feuerwehr Oberheinsdorf
- Meyers Neues Lexikon
- Weimarer Republik 1918 – 1933, die erste deutsche Demokratie

Verfasser: Klaus Männel, Mitglied der Freiw. Feuerwehr Oberheinsdorf seit 1955

(Fortsetzung folgt)



VERKEHRSVERBUND
VOGTLAND GMBH

Tourismus- und Verkehrszentrale (TVZ)

Ihre Fahrplan- und Tarifauskunft

03744 • 19449

Die Tourismus- und Verkehrszentrale (TVZ) beantwortet alle Fragen rund um das neue **Vogtlandnetz 2019⁺**.
Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich bereits vor der **Netzeinführung am 13.10.2019!**



Infomobil-Tour 2019

Ort	Datum	Uhrzeit	Standort
Adorf	30.09.2019	13:30-16:00 Uhr	Marktplatz
	14.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
Auerbach*	10.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Neumarkt
	17.10.2019	13:30-16:00 Uhr	
Bad Elster	01.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Rathausvorplatz
Bad Brambach	07.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Edeka-Markt
	21.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
Ellefeld	30.09.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
Elsterberg	11.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
	24.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
Falkenstein*	09.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
	23.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
Klingenthal*	02.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
	16.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
Lengsfeld*	08.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
	22.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
Markneukirchen	07.10.2019	13:30-16:00 Uhr	„Zschuckebrunnen“ Am unteren Markt
	21.10.2019	13:30-16:00 Uhr	
Netzschkau*	04.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Marktplatz
	18.10.2019	13:30-16:00 Uhr	
Neumark*	10.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
	17.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
Oelsnitz*	01.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
	15.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
Pausa*	04.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
	18.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
Plauen	05.10.2019	09:00-14:00 Uhr	Am Tunnel/Stadtgalerie EKZ Plauen Park
	26.10.2019	09:00-14:00 Uhr	
Pöhl	11.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Gemeindeplatz
	24.10.2019	13:30-16:00 Uhr	
Reichenbach*	09.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Marktplatz
	23.10.2019	13:30-16:00 Uhr	
Rodewisch	08.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Marktplatz
	22.10.2019	13:30-16:00 Uhr	
Schöneck	02.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Rathausvorplatz
	16.10.2019	13:30-16:00 Uhr	
Steinberg	11.10.2019	13:30-16:00 Uhr	Rathausvorplatz
	25.10.2019	13:30-16:00 Uhr	
Treuern*	11.10.2019	09:00-11:30 Uhr	Marktplatz
	25.10.2019	09:00-11:30 Uhr	
Weischlitz	19.10.2019	09:00-14:00 Uhr	Globus Weischlitz

VVV-Info-Aufsteller*

Alle Informationen rund um das Vogtlandnetz 2019⁺ in vielen Städten und Gemeinden!

* kostenlos beim Verkehrsverbund Vogtland erhältlich



Vogtlandweit. Vernetzt. Unterwegs.
www.vogtlandauskunft.de

* Fahrplanbuch + Liniennetzflyer + Liniennetzpläne u.v.m.

INFOMOBIL-TOUR

Jeweils am Mittwoch, **09. & 23. Oktober 2019**, in der Zeit von **13:30 bis 16:00 Uhr** macht das Infomobil der TVZ Station auf den Marktplatz Reichenbach.

Herzliche Einladung zum **Tag der TelefonSeelsorge**, am **Freitag, den 18.10.2019** nach **Bad Elster!**



18:00 Uhr Dankesandacht, 19:30 Uhr Benefizveranstaltung „Eine kleine Nachtmusik“ im König Albert Theater, Bad Elster

Karten: 14,00€ bzw. 16,00€ im Vorverkauf in der Touristinformation Bad Elster

Der Erlös kommt der Arbeit der TelefonSeelsorge zu Gute.

Kostenlose anwaltliche Rechtsberatung für einkommensschwache Bürger:

Schiedsstelle Reichenbach, Rathaus, Markt 1, Zimmer 023

Jeden Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 03765 / 524-1096



➔ Veranstaltungen

Workshop Internationaler Mitarbeitereinsatz

Die Entsendung von Mitarbeitern ins Ausland stellt Unternehmen in der Praxis vor vielfältige Herausforderungen. Sowohl die Komplexität des bestehenden Rechts, als auch politische Entscheidungen wie der BREXIT machen eine genaue und tagesaktuelle Beschäftigung mit der Gesetzeslage notwendig. Lassen Sie sich von Experten die wesentlichen Vorschriften des Sozialversicherungs-, Arbeits- und Steuerrechts vermitteln, so dass Sie den Herausforderungen besser gewachsen sind.

Termin: 21. Oktober 2019,
10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Entgelt: 30,00 €
Veranstaltungs-ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen
Ansprechpartnerin: Uta Eichel, Tel. 03741/214 3240
E-Mail: uta.eichel@chemnitz.ihk.de

Meine Preise – scharf kalkuliert

Ein kaufmännisch zu führender Gastronomiebetrieb verlangt nicht nur nach einer leckeren Küche, sondern Voraussetzung für den Erfolg ist die Nutzung des „Werkzeugs“ Kalkulation. Der erwünschte Gewinn kann nur abgesichert werden, wenn die Grundlagen der Betriebskalkulation berücksichtigt werden. Ob zur Auffrischung oder für Neueinsteiger in die Gastronomie – jeder, der mit der Küchenkalkulation betraut ist, kann beim Workshop „Kalkulieren in der Gastronomie“, in der IHK Plauen am **21.10.2019 von 10 bis 13 Uhr** noch etwas dazulernen.

⇒ Information und Anmeldung:
Daniela Seidel, Tel.: 03741/214-3320,
www.chemnitz.ihk24.de 123123939

➔ Weiterbildungen

Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung ab Oktober

Der nächste Vorbereitungslehrgang „Ausbildung der Ausbilder“ (AdA) beginnt am 29. Oktober 2019 in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen. Der Unterricht findet berufsbegleitend von **29.10.2019 – 25.02.2020** jeweils von 17:00 bis 20:15 Uhr statt.

⇒ Information und Anmeldung:
unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen mit der Eingabe der VA-Nr. 10010 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Telefon 03741/214-3401

„Geprüfte(r) Bilanzbuchhalter(in) – Mehr Verantwortung – Bessere Perspektiven

Die IHK plant ab 30.10.2019 den nächsten Vorbereitungslehrgang auf die IHK-Prüfung zum bundesweit anerkannten Abschluss "Geprüfte(r) Bilanzbuchhalter(in)". Eine Förderung über das Aufstiegs-BAföG ist möglich.

⇒ Information und Anmeldung:
unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen mit der Eingabe der VA-Nr. 10007 oder Sie wenden sich an Frau Cornelia Wunderlich, Telefon 03741 214-3411

„Geprüfte(r) Wirtschaftsfachwirt(in) - Weiterbildung auf Bachelorniveau bei der IHK in Plauen

Die IHK plant ab 04.11.2019 den nächsten Vorbereitungslehrgang auf die IHK-Prüfung zum bundesweit anerkannten Abschluss "Geprüfte(r) Wirtschaftsfachwirt(in)". Eine Förderung über das Aufstiegs-BAföG ist möglich.

⇒ Information und Anmeldung:
unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen mit der Eingabe der VA-Nr. 10144 oder Sie wenden sich an Frau Cornelia Wunderlich, Telefon 03741 214-3411

Uwe Herfurth

Ihr Schornsteinfegermeister

- ◆ Gebäudeenergieberater des HwK
- ◆ Wir sorgen für Brand- und Umweltschutz
- ◆ Energieeinsparung und beraten Neutral

Frühlingsstraße 24 • 08058 Zwickau

Tel.: 0375 / 29 67 49

Fax 0375 / 21 44 140

Mobil 01522/2592300

E-Mail: uweherfurth@web.de



Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende auch nach Grippeimpfung möglich: Wer sich im Herbst impfen lässt, kann ohne Sperrfrist Blut spenden



Eine Impfung gegen den Virus der „echten Grippe“, auch Influenza genannt, steht einer Blutspende nicht entgegen. Die Impfperiode für eine solche Impfung liegt im Herbst.

Sofern die geimpfte Person ohne klinische Symptome ist und sich wohl fühlt, kann sie nach der Impfung ohne Wartezeit sofort wieder Blut spenden, da bei einer Gripeschutzimpfung kein Lebendimpfstoff verwendet wird, sondern gereinigte Influenza-Virus-Antigene. Eine Gripeschutzimpfung stellt also keinen Hinderungsgrund für eine Blutspende dar.

Das DRK bittet gesunde Menschen, auch im Herbst Blutspendetermine wahrzunehmen, denn die Versorgung verletzter oder erkrankter Patienten muss an 365 Tagen, rund um die Uhr gewährleistet sein. In Sachsen werden 650 Blutspenden pro Tag benötigt, um den Bedarf an Blutpräparaten zu decken.

Ein Arzt entscheidet auf allen DRK-Blutspendeterminen tagesaktuell darüber, ob eine Spende möglich ist. Bei jeder Blutspende wird das Blut des Spenders auf bestimmte Antikörper und Infektionserreger untersucht, Erstspender erhalten wenige Wochen nach ihrer Spende die Information über ihre Blutgruppe.

Informationen und alle Termine zur Blutspende erhalten Sie unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten! (Foto: ©DRK-Blutspendedienst; Nutzung honorarfrei)

Blutspendetermine Oktober 2019

Mittwoch, 30.10.2019	Reichenbach, Hotel „Am Park“, Lengenfelder Str. 3	13:30	17:00
-------------------------	---	-------	-------

Blutspendetermine November 2019

Dienstag, 05.11.2019	Reichenbach, BSZ, Rathenaustraße 12	09:00	12:30
Freitag, 22.11.2019	Reichenbach, "VAMV"e.V. „Fritz- Ebert-Str. 25 / Haus der Vereine	15:30	18:30
Samstag, 23.11.2019	Reichenbach, Begeg- nungsstätte, Nordhor- ner Platz 3	08:30	12:00
Donnerstag, 28.11.2019	Reichenbach, Rathaus, Markt 1	14:00	18:00

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Alle DRK-Blutspendetermine unter

⇒ www.blutspende.de oder Servicetelefon 0800 11 949 11
(kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

DRK Kreisverband Vogtland/Reichenbach

Selbsthilfegruppe Koordinatorin:

Frau Barbara Vogl - Dipl. Sozialarbeiterin / -pädagogin (FH)
Marienstraße 11, 08468 Reichenbach
Telefon: 03765 / 711058
E-Mail: b.vogl@drk-reichenbach.de

Treffpunkt:

Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung Vogtland
Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach
Telefon: 03765 / 69327
Zeit: 16:00 Uhr
Tag: jeden 4. Mittwoch im Monat

Nutzen Sie unsere Erfahrungen und Angebote.
Unterstützen Sie die Arbeit der Angehörigengruppe durch
Spenden.
IBAN: DE 55 8705 8000 3812 0096 83
BIC: WELADED 1 PLX
Sparkasse Vogtland
Verwendungszweck: **SHG-Demenz**

Veranstaltungen

23.10.2019 Buchlesung mit Referentin Frau Theileis-
Bibliothekarin
Treffpunkt: Jürgen-Fuchs-Bibliothek, Reichenbach



Veranstaltungsprogramm

Kultur – Gestalten:

- ❖ Töpferkurs – Einsteiger,
ab 30.10.2019, 17:00-20:00 Uhr (10x)
- ❖ Taschen aus Papier – selbst designt und genäht,
ab 29.10.2019, 17:00-20:00 Uhr (6x)
- ❖ Tische eindecken wie ein Profi: Der weihnachtliche
Tisch, am 12.11.2019, 15:00-16:30 Uhr

Gesundheit:

- ❖ Herzchakra-Meditation, ab 28.11.2019,
17:00-18:15 Uhr (6x)

Arbeit und Beruf / PC-Kurse:

- ❖ Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung,
ab 29.10.2019, 17:00-20:00 Uhr (4x)
- ❖ Tabellenkalkulation mit MS Excel 2019 – Grund-
kurs, ab 04.11.2019, 17:00-20:00 Uhr (4x)
- ❖ Kleine Helfer für den (Windows-) PC,
ab 30.10.2019, 17:00-20:00 Uhr (4x)
- ❖ Online-Banking für Anfänger,
ab 14.11.2019, 09:30-11:00 Uhr (3x)

Wir beraten Sie gern zu den organisatorischen Einzelheiten unserer Angebote:

- » telefonisch: 0 37 65 / 61 20 420
- » per E-Mail: reichenbach@vhs-vogtland.de
- » persönlich: Schillerweg 4, 08499 Reichenbach –
OT Mylau (Mo: 9-12 Uhr und 13-16 Uhr, Di: 9-12
Uhr und 13-18 Uhr, Do: 9-12 Uhr und 13-16 Uhr)

Weitere Kurse und täglich aktualisierte Informationen unter www.vhs-vogtland.de


*Cornelia Schellenberg,
Pädagogische Mitarbeiterin*

Hospizverein Vogtland e.V.

Nordhorner Platz 1, 08468 Reichenbach
Telefon: 0 37 65 / 61 28 88



Veranstaltung	Datum	Ort
Termine für Ehrenamtliche Hospizhelfer	20.11.2019, 17:00Uhr	Benefizkonzert in Reichenbach
Gruppenabend	jeden 1. Diens- tag im Monat, 19.00 Uhr	Büro Reichenbach
Beratung, Hospizhelfer- kurs Informationen	dienstags 09.00-12.00 Uhr und donnerstags 15.00-18.00 Uhr	08468 Reichen- bach, Begeg- nungsstätte der Sparkassenstiftung, Nordhorner Platz 3

 *Wir freuen uns auf ihre Anmeldung*

NACHRICHTEN AUS DER SCHULE

Der kleine Raubritter Bruno zu Besuch in der Grundschule Hauptmannsgrün

Am Donnerstag, dem 26.09.19 war der kleine Bruno gemeinsam mit seinem Erschaffer, dem Autoren Stephan Hänel, bei den Kindern der Klassen 1/2a und 1/2b.



Nachdem der Schriftsteller kurze Einblicke in sein Autorenleben gegeben hatte, stellte er den Kindern seinen Bruno als einen kleinen Ritter vor, der zum Schulanfang anstatt einer Zuckertüte eine leere Schatzkiste von

seinem Vater geschenkt bekommen hatte, die Bruno, wie es sich für anständige Ritterschüler gehört, allmählich mit Beute füllen sollte. Da der Kleine aber nie richtig böse aus seiner Rüstung schauen konnte und überhaupt nicht gut bei den Disziplinen Lanzenmikado und Schwertweitwurf abschnitt, gelang es Bruno weder durch siegreiche Turniere noch durch Überfälle, seine Schatzkiste zu füllen.

Doch als der Zauberhut seiner kleinen Freundin Hexe Mimi gestohlen wurde, machte sich Bruno ganz beherzt gemeinsam mit seinem Freund, dem Drache Faustus, auf den Weg zu dem Dieb namens Ritter Arthur, den Bruno als einen ausgezeichneten Ritterschüler kannte. In einem recht ungewöhnlichen Turnier, dessen Aufgaben und Regeln durch Faustus bestimmt wurden, schlug sich Bruno so gut, dass Ritter Arthur schließlich aufgeben und Mimis Zauberhut herausgeben musste. So war aus dem kleinen ängstlichen Bruno mit Hilfe seiner Freunde doch noch ein beachtenswerter Ritter geworden, der seiner Freundin Mimi selbstbewusst und mit Stolz erfüllt ihren Hut übergeben konnte.

Zum Schluss der Autorenlesung hatten die Kinder die Möglichkeit, durch viele richtig beantwortete Fragen in einem Quiz über Ritter reiche Beute aus der inzwischen gefüllten Schatzkiste in Form von kleinen Naschereien zu machen. Nach so einer gelungenen Veranstaltung wurde sicher bei einigen der Kinder die Lesefreude geweckt.

Englandfahrt der neunten Klassen 2019

Für eine Woche ging es für die neunten Klassen der Oberschule Neumark nach England.



Anina Blank, Johanna Nguyen :)

Wir starteten am Sonntag, dem 25.08.2019 in Neumark. Wir hatten eine 18 - stündige Fahrt vor uns. Angekommen in Frankreich, setzten wir mit der Fähre von Calais nach Dover über. Nach der Ankunft in England fuhren wir auf direktem Weg nach Hastings. Dort besichtigten wir die schöne Stadt und wurden von unseren Gastfamilien abgeholt. - Am zweiten Tag ging es früh los. Wir fuhren nach London und stoppten am Greenwich Park, bevor wir während einer Stadtrundfahrt viele Informationen über diese faszinierende Stadt erhielten. Anschließend besuchten wir das berühmte Wachsfigurenkabinett „Madame Tussaud`s“. Mit einem Tagesticket der U-Bahn lernten wir das U-Bahn-System kennen. Damit erkundeten wir die Stadt und fuhren zu guter Letzt zur O2-Arena, wo unser Bus auf uns wartete. - Der dritte Tag begann am Vormittag mit einer Shopping-Tour durch Brighton. Danach brauchten wir noch Kraft für unsere schöne Klippenwanderung. Am Abend gab es Essen bei unseren Gastfamilien. - Tag Vier startete wieder mit einem Ausflug nach London. Wir fuhren mit dem berühmten Riesenrad London Eye und hatten atemberaubende Ausblicke. Danach ging es mit dem Wassertaxi zur Tower Bridge. Wir stan-

den 35 Meter über der Themse in einem Glas-Übergang, der diese zwei Türme verbindet. - So kam auch schon der letzte Tag, den wir mit einer Teeparty bei der verrückten Lady Rebecca und einem Ausflug in die Schmugglerhöhlen füllten. Die Abreise erfolgte mit der Fähre zurück nach Frankreich und von dort aus ging es in unsere Heimat zurück.

Am Samstagvormittag wurden wir von unseren sehnsüchtig auf uns wartenden Familien wieder in Empfang genommen. Somit endete unsere erlebnisreiche Woche in England.

News von der Oberschule Neumark

Das neue Schuljahr hat begonnen. Es ist einiges Neues an unserer Schule zu verzeichnen. Die Leitung der Schule wurde nach der Pensionierung von Herrn Franke von Frau Dürbeck als kommissarische Schulleiterin und Herrn Reichel als kommissarisch stellvertretender Schulleiter übernommen. Wir wünschen beiden viel Erfolg bei ihren neuen Tätigkeiten.



In diesem Schuljahr lernen ca. 410 Schüler, in 17 Klassen an unserer Schule. Sie werden von 28 Lehrern und 2 Gastlehrern unterrichtet. Wieder reichten die Anmeldungen für vier 5. Klassen. In jeder neuen 5. Klasse gibt es jeweils ein Inklusionskind.

Nach langer Wartezeit wird unsere Turnhalle saniert. Vor 30 Jahren, am 15.08. 1989 wurde unsere Turnhalle eingeweiht. Seitdem wurde nichts mehr verändert. Endlich geht's los!

Wir wünschen allen Schülern und Lehrern ein erfolgreiches Schuljahr 2019/20.

Lena Krumbholz

GRATULATION

Die Bürgermeisterin gratuliert den Jubilaren, die im Zeitraum 01.09. bis zum 30.09.2019 ihren Geburtstag begangen haben. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Gesundheit.

Der Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V. gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat Oktober Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.
E. Hohmuth – Vorstand



VERANSTALTUNGEN im Oktober 2019

- | | | |
|------------|--|-------------------|
| 11.10.19 | Versammlung & Sauerkraut-herstellung Heimatverein, Vereinsraum | Beginn: 18:30 Uhr |
| 14.10.19 | Öffentliche Gemeinderatssitzung, Rollbockklausur | Beginn: 19:00 Uhr |
| 17.10.19 | Kaffeefahrt Donau Schwaben (Lichtenau) | |
| 21.10.2019 | Ortschaftsratssitzung HG, Gasthof „Zur grünen Linde“ | Beginn: 19:00 Uhr |

JFF Heinsdorfergrund

11.10.2019 Abschlussübung



FF Unterheinsdorf

17.10.19 Abschlussübung
25.10.19 Winterfestmachung Einsatztechnik
31.10.19 Dienst nach Anweisung

FF Oberheinsdorf

17.10.19 Winterfestmachung
30.10.19 Ausleuchten Einsatzstelle

FF Hauptmannsgrün

17.10.19 BMA Kindergarten Löwenzahn
24.10.19 Wartung Technik / Winterfestmachung

VERANSTALTUNGEN im November 2019

- | | | |
|----------|--|-------------------|
| 11.11.19 | Öffentliche Gemeinderatssitzung, Rollbockklausur | Beginn: 19:00 Uhr |
| 13.11.19 | Kaffeefahrt Weihnachtsland, Stützengrün | |
| 14.11.19 | Versammlung Heimatverein, Vereinsraum | Beginn: 18:30 Uhr |

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **24.10.2019**
Erscheinungstag nächste Ausgabe: **15.11.2019**

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu redigieren und zu kürzen.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund,
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24,
E-Mail: Heinsdorfergrund@reichenbach-vogtland.de

Redaktion und Druck: Repro Fritsch GmbH Reichenbach,
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44,
E-Mail: info@repro-fritsch.de

JFF Heinsdorfergrund

08.11.2019 Gruppe im TH-Einsatz
15.11.19 Bunde und Striche / Gerätekunde

FF Unterheinsdorf

14.11.19 Erste Hilfe - Schulung
28.11.19 Verkehrsteilnehmerschulung

FF Oberheinsdorf

14.11.19 Gefahren an der Einsatzstelle
28.11.19 Brennen und Löschen

FF Hauptmannsgrün

07.11.19 Erste Hilfe - Schulung
28.11.19 Verkehrsteilnehmerschulung



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Unsere Gottesdienste im Oktober 2019

Gottesdienste Kirche Waldkirchen

20.10.19 14.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste Kirche Irfersgrün

13.10.19 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
27.10.19 10.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen:

keine
mittwochs 20.00 Uhr Chorproben in Waldkirchen
donnerstags 19.30 Uhr Posaunenchorproben in Waldkirchen und Lengenfeld

Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

15.10.19 19.30 Uhr Frauenstunde
25.10.19 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

LOGOPÄDIE
Heike Bohne
- staatlich anerkannt -
■ Sprach-,
■ Stimm- und
■ neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan
■ Sprech-,
■ Schlucktherapie
Dammsteinstr. 16
08468 Reichenbach/i. V.
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

Unsere Gottesdienste im November 2019

Gottesdienste Kirche Waldkirchen

03.11.19 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
04.11.19 19.30 Uhr Posaunengottesdienst
17.11.19 10.00 Uhr Gottesdienst
24.11.19 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Gottesdienste Kirche Irfersgrün

10.11.19 17.00 Uhr Andacht mit Laternenumzug
24.11.19 14.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
29.11.19 17:30 Uhr Pyramidenanschieben Posaunenchor

Weitere Veranstaltungen:

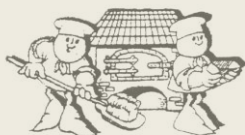
21.11.19 17:00 Uhr Gottesdienst in Lengenfeld
mittwochs 20.00 Uhr Chorproben in Waldkirchen
donnerstags 19.30 Uhr Posaunenchorproben in Waldkirchen und Lengenfeld

Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmannsgrün

12.11.19 19.30 Uhr Frauenstunde
26.11.19 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110
08468 Heinsdorfergrund
OT Unterheinsdorf
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



Nun ist es wieder soweit – unsere Pfannenkuchenzeit!

Nach der Sommerpause bieten wir jetzt auch wieder unsere Pfannkuchen an. Wir backen wie gewohnt dienstags, donnerstags und freitags. Ob mit Marmelade oder auf Wunsch mit Eierlikörpudding oder spaßigen Füllungen wie Senf und Ketchup, da ist für jeden Geschmack etwas dabei. - Übrigens bieten wir freitags wieder das leckere Sauerkrautbrot an.

Wer´s nicht probiert, weiß nicht wie´s schmeckt!

Einen schönen
Oktober wünscht
Euer Bäckerteam
aus Heinsdorf



Landwirtschaftsbetrieb

Kai Grühle
Am Raumbach 11
OT Oberheinsdorf
08468 Heinsdorfergrund
Tel.: 03765/ 719607
E-Mail: landwirtschaftsbetrieb.kai@web.de



Rind und Schweinefleisch aus eigenem Bestand, Wurst aus eigener Herstellung

Verkaufstermine für 2019

Freitag, den 08.11.2019 von 7:00 – 17:00 Uhr

Samstag, den 09.11.2019 von 8:00 – 11:00 Uhr

Freitag, den 06.12.2019 von 7:00 – 17:00 Uhr

Samstag, den 07.12.2019 von 8:00 – 11:00 Uhr

Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Wir bitten auch um rechtzeitige Vorbestellungen für das

Weihnachtsgeflügel für 2019! Der Verkauf vom Weihnachtsgeflügel findet am Montag, den 23.12.2019 statt.

Außerdem: Verkauf von Speisekartoffeln

K & G Meisterbetrieb

REICHENBACHER BEDACHUNGS & KLEMPNER GbR

Gabelsbergerstraße 45 | 08468 Reichenbach/Vogtl.

Tel. 0 37 65/61 02 42 | Fax 0 37 65/61 02 43

r-bedachung@t-online.de

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:



Dacharbeiten aller Art | Klempner- und Gerüstarbeiten

Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten

Solartechnik | Wärmedämmung | Falzdach

Asbestsanierung

Frank Krause

☎ 0170 / 2 26 06 75

Holger Gey

☎ 0171 / 8 95 10 81

ANZEIGENHOTLINE
03765 | 12364



Alle Ausgaben und Informationen des Raumbachboten finden Sie auch auf unserer Homepage
www.heinsdorfergrund-vogtland.de

Fachcenter Garten + STL-Bau GmbH

Gartencenter - Baumschule - Landschaftsgestaltung

- Beerensträucher und Obstgehölze
- Schöne, winterharte Stauden
- Teichfilter, Bronzefiguren
- Winterfeste Keramik
- Granitbänke ab 99,- €
- Rasenmäher + Motorsensen

Macht
den Garten
schön



Öffnungszeiten Gartencenter Mo.-Fr. 9.30 bis 17.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Hauptstraße 107, 08468 Hauptmannsgrün, 037600/5669611
www.garten-jacob.de



Physiotherapie am Bad - Nadine Weck

... eine gute Therapie beginnt in einer angenehmen Atmosphäre ...

Therapieangebote

Manuelle Therapie

Lymphdrainage

Bobath-Therapie

Massagen

Fango

Marnitz-Therapie

Krankengymnastik

Schlingentisch

Elektrotherapie

Ultraschall

Hausbesuche

Rückenschule

CMD-Therapie

Dorn-Therapie

Kinesio-Taping

Wellness

Freie Parkplätze direkt vor der Praxis!

Barrierefreie/Rollstuhlgerechte Praxisgestaltung!

Eisenbahnstraße 58 · 08468 Reichenbach

Telefon: 03765 - 6 10 37 76

physio_am_bad@yahoo.de



Kleiner Tipp! Öffnung des Rollbockschuppens
am 20.10.2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr